

Infos zu Kartoffeln
Pflanzgutbehandlung

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Feuchtbeize						
Wurzeltöterkrankheit (<i>Rhizoctonia solani</i>), Silberschorf (<i>Helminthosporium solani</i>), Welkekrankheit (<i>Colletotrichum coccodes</i>)	Allstar	09	NG369; 370	F	20 ml/dt max. 600 ml/ha	Anwendung sowohl beim Legen der Kartoffeln als auch vor dem Legen der Kartoffeln (= ULV-Verfahren) möglich; bei der Anwendung vor dem Legen der Kartoffeln beträgt die Wassermenge 140-240 ml/dt; wird Allstar beim Legen ausgebracht, sind 2 - 6,6 l/dt Wasser zu verwenden. Keine Anwendung auf Flächen, auf welchen bereits im Vorjahr der Wirkstoff Fluxapyroxad eingesetzt wurde.
Wurzeltöterkrankheit (<i>Rhizoctonia solani</i>)	Proradix			F	2 g/dt max. 60 g/ha	Biologisches Pflanzenschutzmittel (<i>Pseudomonas</i> sp. Stamm DSMZ 13134); Präparat mit 1 - 3 l Wasser pro dt Saatkartoffeln verdünnen und in der Legemaschine auf die fallenden Pflanzknollen sprühen; Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig; Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck geeignet!
	Moncut	09		F	20 ml/dt max. 0,8 l/ha	Anwendung sowohl beim Legen der Kartoffeln als auch vor dem Legen der Kartoffeln (= ULV-Verfahren) möglich; wird Moncut beim Legen der Kartoffeln ausgebracht, sind 60 - 80 l/ha Wasser zu verwenden.
Schwarzbeinigkeit (<i>Erwinia</i> spp.)	Funguran progress	07 09	NT620	F	9 g/dt max. 306 g/ha	Anwendung vor dem Legen im ULV-Verfahren mit 40 - 50 ml Wasser/dt; Anwendung beim Legen mit max. 100 l/ha Wasser; nach Herstellerangabe ist Mischung mit Proradix nicht möglich.
	Cuprozin progress	05 07 09	NT620-1 NT621-1	F	14 ml/dt max. 476 ml/ha	Anwendung vor dem Legen im ULV-Verfahren (Mantis-Gerät) mit 26 - 36 ml/dt Wasser; Anwendung beim Legen mit max. 100 l/ha Wasser.

Infos zu Kartoffeln
Pflanzgutbehandlung

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Silberschorf	Diabolo	05 07 09		F	150 ml/t max. 1,05 l/ha max. 1x	Anwendung nur bei Pflanzkartoffeln möglich! Präparat bei der Einlagerung oder beim Sortieren bis spätestens März gleichmäßig auf die Knollen aufbringen (Mantis-Gerät); behandeltes Pflanzgut nicht als Speise- oder Futterkartoffeln vermarkten!
Furchenbehandlung beim Legen						
Wurzeltöterkrankheit (<i>Rhizoctonia solani</i>), Welkekrankheit (<i>Colletotrichum coccodes</i>)	Chamane, Ortiva	07 09	NW 5(5/*/*)m NG405, NG340-1	F	3,0 l/ha	Ausbringung als Reihenbehandlung beim Pflanzen mit Zungendüsen in 150 l/ha Wasser; 1/3 der Spritzflüssigkeit auf den Furchenboden, 2/3 der Spritzflüssigkeit in den zudeckenden Erdstrom; bei der Welkekrankheit (<i>Colletotrichum coccodes</i>) nur Befallsminderung.
Wurzeltöterkrankheit (<i>Rhizoctonia solani</i>), Silberschorf (<i>Helminthosporium solani</i>), Welkekrankheit (<i>Colletotrichum coccodes</i>)	Allstar	09	NG370 NT140	F	1,6 l/ha Furche	Ausbringung als Reihenbehandlung beim Pflanzen mit Vollkegeldüsen in 120-400 l/ha Wasser. Keine Anwendung auf Flächen, auf welchen bereits im Vorjahr der Wirkstoff Fluxapyroxad eingesetzt wurde.

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!